

Hallo liebe Kegelfreunde

Heute, am 6.12., hofften wir auf 2 Punkte vom Nikolaus. Aber wir hatten die Kegler vom Radeberger SV zu Gast. Immerhin den Tabellenführer !!!

Aber dieser Spieltag sorgte bei uns schon im Vorfeld für viel Brisanz. Da bei uns Gerd mit Magen-Darm flach liegt, Steffen wegen seiner Schulterverletzung ausfällt und Uwe wegen der Rückenverletzung nicht spielen konnte, fehlte uns ja fast die Hälfte der Mannschaft. Wenigstens Christian gab grünes Licht, nach seiner Fußverletzung. So mussten wir bei unserer zweiten Mannschaft um Hilfe bitten. Was natürlich nicht einfach war, da sie ja selbst vor uns ihren Wettkampf gegen Fortschritt Pirna bestreiten mussten. Aber Dank Hilfe aus der 3. für unsere 2., konnten Henry und Ronny für uns an den Start gehen. Danke noch einmal an die 2. für die Hilfe. Und Gratulation zum Sieg gegen Pirna!!

Aber zu unserem Spiel.

Im ersten Durchgang sollten Ronny und Christian den Grundstein zu diesen 2 Punkten setzen. Die Frage war natürlich, ob die Verletzung von Christian wirklich auskuriert war. Das positive vorweg, der Fuß spielte mit und hielt. Aber im Spiel merkte man natürlich die Unsicherheit und den Trainingsausfall von immerhin 5 Wochen. So kam Christian auf 833 Kegel. Ronny hatte 2 gute und 2 weniger gute Bahnen. Aber mit den erreichten 864 Kegeln kann er zufrieden sein. Leider spielten ihre Gegenspieler, Michael Gärtner und Rene Jeschke besser und kamen auf 891 und 862 Kegel. Ich möchte gleich vorweg nehmen, dass diese 891 Kegel von Micha Gärtner das beste Ergebnis bei diesem Spiel sein werden. Somit ging unser 2. Pärchen mit 56 Kegel Minus ins Rennen.

Und da sollten Jens und Henry versuchen, diesen Rückstand zu verringern oder vielleicht einen Vorsprung heraus zu spielen. Jens, der ja schon 200 Wurf bei der 2. hinter sich hatte, erspielte 870 Kegel. Henry war wie bereits letztes mal der Beste in unserer Mannschaft. Er erspielte 885 Kegel. Jens und Henry hatten Sven Kadur und Jörg Baumann zu tun. Jörg ließ sich ab der 146 Kugel gegen Tony Hannusch auswechseln. Sven erreichte 886, Jörg und Tony

erspielten 765 Kegel. Somit gelang es mit durchschnittlichen Ergebnissen zumindest den Rückstand aufzuholen.

Mit einem Plus von 48 Kegeln sollten nun unsere 2 Schlussstarter versuchen, die 2 Punkte einzufahren. Axel und Lutz mussten sich dabei mit Oliver Gärtner und Markus Starzetz auseinandersetzen. Nach 100 Wurf konnten sie aber gerade mal 6 Holz herausholen. Also sollte es bei den letzten 100 Wurf noch einmal Spannend werden. Aber beide konnten ihre Konkurrenten auf Abstand halten. Axel kam auf 872 und Lutz auf 876 Kegel. Oliver kam auf 851 und Markus auf 829 Kegel.

So gewinnen wir ein Spiel auf sehr niedrigem Niveau mit 5200 zu 5084 Kegeln doch noch deutlich. Aber die Frage bleibt, was ist mit unserer Bahn los. Es kann doch nicht alles an den Spielern liegen. Oder? Es werden immer weniger gute Ergebnisse erzielt. Am Ende zählen aber die so wichtigen 2 Punkte.

Lange Ausruhen können wir uns aber nicht. Am kommenden Sonnabend geht es bereits weiter. Wir müssen zum Ligakonkurrenten nach Nerchau. Wie unsere Mannschaftsaufstellung aussehen wird, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht genau, da ja einige noch mit Verletzung und Krankheit zu kämpfen haben. Allen Betroffenen alles Gute und auch den restlichen Keglern mit ihren Familien wünsche ich einen schönen 2. Advent.

Euer Lutz